

VIDEO-CHECKLISTE: DIE 3 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM CHIPPEN

Fehler Nummer 1: Unter den Ball schlagen wollen:

Viele Golfer wollen unter den Ball schlagen und nutzen dafür ihre Handgelenke. Sie wollen unter den Ball löffeln. Das sorgt aber dafür, dass der tiefste Punkt des Schwunges sich zu weit rechts befindet und der Schläger entweder zu früh in den Boden trifft (der Ball wird fett getroffen) oder schon wieder nach oben schwingt und den Ball toppt.

Korrektur:

- Kontrolliere dein Set-Up und dein Finish
- Gewicht zu 60 % auf dem linken Bein.
- Ballposition ist mittig.
- Hände vor dem Ball.
- Alle Körperlinien sind parallel zur Ziellinie.
- Im Finish sollten der linke Arm und der Schläger eine Linie sein, genau wie im Set- Up

Fehler Nummer 2: Ball liegt im Set-Up zu weit rechts:

- Der Ball liegt zu weit rechts und dadurch ist der Schwerpunkt (um den zu steilen Eintreffwinkel auszugleichen) im Impact auf dem rechten Bein. Das hat fette und getoptte Bälle zur Folge.

Korrektur:

- Der Ball soll mittig liegen.
- Kontrolliere deinen Schwerpunkt im Finish - Links!
- Hüfte und Oberkörper sind Richtung Ziel gedreht, die Arme können dabei lang bleiben.
- Nur das sorgt für einen Ball-Boden-Kontakt und die entsprechende Längenkontrolle.

Fehler Nummer 3: Falsche Schlägerwahl:

- Die meisten Golfer, die ich sehe, chippen mit einem Schläger mit zu viel Loft.
- Das Problem dabei ist, dass der Schwung dafür sehr groß werden muss und somit Fehleranfällig wird.

Korrektur:

- Ein Schläger mit einem geringeren Loft benötigt für denselben Chip eine viel kleinere Bewegung und ist daher auch viel präziser und konstanter.

Viel Spaß beim Training wünscht dir,

A handwritten signature in black ink that reads "Dein Feli". The word "Dein" is written in a cursive style, and "Feli" is written in a more stylized, flowing cursive script.

PS: Du möchtest besser putten oder mehr Grüns treffen? Dann lass uns einfach mal miteinander reden und herausfinden, wie eine Trainingsplanung für dich aussehen könnte. Bewirb dich für ein kostenloses Analysegespräch auf:

www.fabianbuenker.de/analysegesprach